

Anmeldung

Teilnahmebeitrag pro Person: 125,- € inkl. USt.

Der Teilnehmerbeitrag umfasst:

- Teilnahme am Vortragsprogramm
- Tagungsunterlagen in digitaler Form
- Getränke und Snacks in den Kaffeepausen
- gemeinsames Mittagessen

Gemäß Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg wird die Veranstaltung mit vier Fortbildungspunkten anerkannt.

Für DVS-Mitglieder wird die Teilnahmegebühr vom DVS-Bezirksverband Karlsruhe-Pforzheim übernommen. Um auf dieses Angebot zurückzugreifen, geben Sie bitte bei der Online-Anmeldung ihre DVS-Mitgliedsnummer an.

Die Anmeldung ist ausschließlich über die folgende Internetseite möglich:

<http://stahl.vaka.kit.edu/anmeldung.php>

Nach Eingabe aller Daten und Bestätigung erhalten Sie eine Nachricht per E-Mail, in der alle weiteren Formalien beschrieben werden.

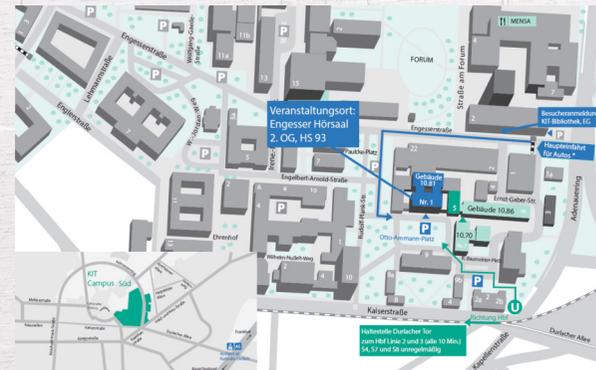
Anmeldeschluss ist Freitag, der 08. März 2025. Bis zu diesem Datum ist auch eine kostenfreie Stornierung möglich.

Anfahrt

Die Veranstaltung findet am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im alten Bauingenieurgebäude, Gebäude 10.81, Campus Süd (Universitätsgelände) statt:

Engesser-Hörsaal HS 93
Otto-Ammann-Platz 1
76131 Karlsruhe

Da auf dem Campus Parkplätze nur in sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie
 Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine
 KIT Stahl- und Leichtbau
 Miriam Linden
 miriam.linden@kit.edu



Oderbrücke Küstrin © sbp

Einladung zum

Stahlbauforum 2025

21. März 2025

KIT Campus Süd, Gebäude 10.81

Mit freundlicher Unterstützung von



Stahlbauforum 2025

Veranstaltungsschwerpunkte

Seit vielen Jahren bietet das von der Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine ausgerichtete Stahlbauforum den direkten Austausch zwischen Forschung und Praxis. Neben Ingenieuren, Architekten und Praktikern aus den Stahlbaubetrieben dürfen wir auch Mitarbeiter/-innen aus der (Bau-)Verwaltung sowie weitere Interessierte begrüßen.

Neben aktuellen Erkenntnissen aus der Forschung und einer aktuellen halben Stunde, in der der Vertreter der obersten Baurechtsbehörde Baden-Württembergs, Eberhard Kühnemann auf die aktuelle baurechtliche Situation eingehen wird, stehen in diesem Jahr Vorträge zu neuen Normen im Stahlbau im Vordergrund.

Markus Knobloch wird über die neue Norm EN 1993-1-14 berichten, die Grundsätze und Anforderungen für die Anwendung von numerischen Verfahren im Rahmen der Bemessung im Stahlbau festlegt.

Hans Eirich berichtet über ein Forschungsprojekt an der Versuchsanstalt, in dem die Werkstoffeigenschaften und das Tragverhalten von 3D-gedruckten Stahlbauteilen untersucht werden.

Max Spannaus beleuchtet in seinem Vortrag die geltenden Abnahmekriterien im Stahlbau, die Anwendung dieser sowie den Umgang mit Fertigungsmängeln.

Die aktualisierte DASt-Richtlinie 024 und die sich daraus ergebenden Neuerungen bei Schraubverbindungen sind Thema des Vortrags von Dominik Jungbluth.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird Markus Feldmann einen Einblick in die Planungen und zukünftigen Entwicklungen der Normung im Bereich der Bemessung geben.

Den Abschluss der Vorträge bildet ein Praxisbericht von Lorenz Haspel über die Planung, Bemessung und Montage der Oderbrücke Küstrin.

Programm

- 08:45 Uhr** **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ummerhofer, KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe
- 09:00 Uhr** **Aktuelle halbe Stunde – Bericht aus dem MLW**
Dipl.-Ing. Eberhard Kühnemann
Referatsleiter im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Stuttgart
- 09:30 Uhr** **Die neue EN 1993-1-14 – Zur Zukunft von Daten bei der Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten**
Univ.-Prof. Dr. sc. techn. habil. Markus Knobloch, Institut für Konstruktion und Entwurf, Universität Stuttgart
- 10:10 Uhr** **Werkstoffeigenschaften und Tragverhalten 3D-gedruckter Bauteile im Stahlbau**
Hans Eirich, M.Sc., KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

Programm

- 10:50 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:10 Uhr** **Abnahmekriterien im Stahlbau: Regelwerke, Anforderungen und der Umgang mit Fertigungsmängeln**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Max Spannaus, Professur für Stahlbau, Universität der Bundeswehr, München
- 11:50 Uhr** **Neuerungen in der Ausführung geschraubter Verbindungen nach aktualisierter DASt-Richtlinie 024**
Dr.-Ing. Dominik Jungbluth, Institut für Metall- und Leichtbau, Universität Duisburg-Essen
- 12:30 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**
- 14:00 Uhr** **3. Generation Eurocodes - Anforderungen an die Bemessung der Zukunft**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Feldmann, Institut für Stahlbau, RWTH Aachen
- 14:40 Uhr** **Oderbrücke Küstrin – Einblicke in die Planung und Montage**
Dipl.-Ing. Lorenz Haspel, sbp Stuttgart
- 15:20 Uhr** **Ende der Vortragsveranstaltung**